

B e r a t u n g s f o l g e:

- | | | | |
|---------------------------------------|------------|---------------|---|
| 1. Ausschuss für Umwelt und Mobilität | 28.04.2020 | Kenntnisnahme | Ö |
|---------------------------------------|------------|---------------|---|

Iris Steger / 19.02.2020

gez. Dezernent / Datum

Infrastrukturuntersuchung des Bahnhofs Aulendorf - Sachstand

Darstellung des Vorgangs:

Im AUM am 15.10.2019 stand der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen zur Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur durch Ertüchtigung des Aulendorfer Knotenbahnhofs auf der Tagesordnung (0197/2018). Ein Beschluss wurde nicht gefasst, die Anregungen aus dem Gremium sollen aber in der heutigen Sitzung aufgegriffen und mit o.g. Experten diskutiert werden.

In der Kreistagssitzung am 12.12.2019 wurden zum Haushaltsplan 2020 verschiedene Änderungen beschlossen; u.a. wurden auf Antrag der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen die Mittel im ÖPNV- Förderkonzept zur Untersuchung der Infrastruktur des Bahnhofs Aulendorf um 30.000 € aufgestockt.

Zur Einführung hier ein kurzer Rückblick auf die wichtigsten Entwicklungen in Sachen Elektrifizierung der Südbahn in der Kommunikation zwischen Interessensverband Südbahn und Verkehrsministerium (VM). Im Anschluss stehen unsere Gäste für nähere Ausführungen zur Verfügung.

1. Sitzung IV Südbahn Nov. 2016: Thema „Regionalbahn (RB)- Verkehre auf der Südbahn“

Einigung mit dem Land auf ein Konzept für die schnellen Verkehre lag bereits vor. Für die RB- Verkehre müssen die wichtigsten Potenziale an den verschiedenen Haltepunkten/ Bahnhöfen und die nötigen Infrastrukturbedarfe für eine optimale Fahrplankonzeption ermittelt werden.

Herr Grosse stellt die wichtigsten Ergebnisse der Untersuchung vor:

- Die geringen Potenziale von Pendlern im Direktverkehr RB Süd- RB Nord erfordern keine durchgängige RB über Aulendorf.
- Durchgängige RB würde in Aulendorf vom IRE überholt werden – erfordert 2

- neue Bahnsteigkanten, da in Gegenrichtung ebenfalls eine Überholung stattfindet
 - Investitionsbedarf für 3. Bahnsteig, Anpassung Sicherheitseinrichtungen usw. ca. 10 Mio - Kosten müsste die Region tragen.
 - Beschluss der Mitglieder IV Südbahn, die Brechung der RB in Aulendorf als Grundlage für die Konzeption der RB- Verkehre auf der Südbahn zu nehmen.
2. März 2017: Studie zu den RB- Verkehren wird durch den IV Südbahn dem Land BW vorgelegt: Empfehlung zur Brechung der RB-Verkehre in Aulendorf
 3. Juli 2017: Antwort IV Südbahn auf Fragen des VM:
 - In der Studie wurde geklärt, ob Durchbindung und damit Fixierung der RB Ulm- Aulendorf in den Nullknoten vorteilhaft ist.
 - Potenziale entlang der Gesamtstrecke lassen erkennen, dass Durchbindung nachteilig ist; Fahrgäste von RB- Stationen aus dem Norden in den Süden, und in der Gegenrichtung, können durch Umstieg auf den RE deutlich schnellere Reisezeiten erzielen.
 4. IV Südbahn spricht die weiterhin unklaren Auswirkungen des Haltes Merklingen auf das gemeinsam entwickelte Fahrplankonzept auf der Südbahn an; zeitliche Übergänge in Aulendorf dürfen nicht weiter gekürzt werden.
 5. Mai 2018: VM antwortet auf Schreiben der Personalräte des ZfP in Bad Schussenried und Weißenau
 - Darstellung des Angebotskonzepts auf der Südbahn für den Zeitraum nach der Elektrifizierung:
 - o 2 langlaufende RE- bzw. IRE- Linien jeweils stündlich (bisher 2- stündlich) zwischen Ulm und Friedrichshafen. Beide Linien werden durchgehend über Neubaustrecke oder Filstalbahn nach Stuttgart geführt.
 - o Zusätzlich noch jeweils stündliche RB-Verbindungen von Ulm nach Aulendorf, von Ulm über Laupheim- West nach Biberach Süd, bzw. nach Ummendorf, sowie von Aulendorf nach Friedrichshafen Stadt (-Lindau)
 - Verweis auf die Potenzial- Untersuchung bzgl. der RB- Verkehre durch den IV Südbahn; ausführliche Darstellung der Ergebnisse der Untersuchung und Verweis auf das künftige Fahrplanangebot zwischen Ulm und Friedrichshafen
 6. Als Anlage haben wir über Herrn Bindig eine aktuelle kleine Anfrage des Ulmer MdL Martin Rivoir erhalten, in der alle wesentlichen Themen zur Südbahn nach erfolgter Elektrifizierung angesprochen wurden.
Mit den Antworten des VM vom 31.01.2020 ergibt sich ein guter Gesamtüberblick zum Thema. In den Fragen 7 bis 9 finden sich die Aussagen zu den Kosten für die Erneuerung des Bahnhofs Aulendorf (8 Mio €) und die Maßnahmen für die Durchbindung der RB in Aulendorf (10 Mio €). Bei Frage 10 teilt das VM mit, dass die regionale Nachverkehrserschließung der Südbahn durch RB-Leistungen auf den Vorschlägen zur Umsetzung des Konzepts Regio-S-Bahn beruht.
 7. Aktuell wird eine Machbarkeitsstudie zum Thema Ringzug Bodensee-Oberschwaben erstellt. Auch für ein solches Zugkonzept spielt die Leistungsfähigkeit des Bahnhofs Aulendorf wahrscheinlich eine wichtige Rolle.

Um Beratung wird gebeten.

Anlage 1 zu 0038/2020 - Kleine Anfrage 7557 - Antwort VM 31.01.2020
Anlage 2 zu 0038/2020 - Vorlage 0197/2018 - Verbesserung der
Eisenbahninfrastruktur

Um den Lesefluss zu erleichtern, verwenden wir nicht immer Mehrfachnennungen von Geschlechtern.
Die verwendeten Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.